

584/AB XXI.GP

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage vom 5. April 2000, Nr. 586/J, der Abgeordneten Dr. Peter Kostelka und Genossen betreffend Ministerbüros der FP/VP - Bundesregierung, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Einleitend möchte ich darauf hinweisen, dass - da in der Anfrage kein Stichtag angeführt ist - für die Beantwortung der Fragen als Stichtag der 1. Mai 2000 herangezogen wird.

Weiters liegt der Beantwortung der Anfrage die Annahme zu Grunde, dass - wie auch bei der Beantwortung derartiger Anfragen in der Vergangenheit - unter Mitarbeiter nur die Angehörigen meines Büros bzw. des Büros des Herrn Staatssekretärs im engeren Sinn (das heißt neben den erforderlichen Hilfs- und Sekretariatskräften) zu verstehen sind. Unter Bedachtnahme auf diese Ausführungen beantworte ich die konkreten Fragen wie folgt:

Zu 1.:

In meinem Büro sowie im Büro des Herrn Staatssekretärs waren zum Stichtag 1. Mai 2000 neben der erforderlichen Anzahl von Sekretariats- und sonstigen Hilfskräften insgesamt 10 Fachreferenten bzw. Fachreferentinnen beschäftigt. Diese - sofern sie in einem Dienstverhältnis zum Bund stehen - sind Bedienstete der Verwendungsgruppe A1 bzw. der Entlohnungsgruppe v1.

Zu 2.:

Den Mitarbeiterinnen sind folgende Aufgaben übertragen:

a) Büro des Herrn Bundesministers:**Dr. Heinrich TRAUMÜLLER**

Kabinettschef; Leitung des Büros des Herrn Bundesministers; interne Koordinierung; Postein - gang; Organisation und Personal der Finanzverwaltung sowie grundsätzliche Angelegen - heiten des öffentlichen Dienstes inklusive Verwaltungsreform

Matthias WINKLER

Pressesprecher; interne und externe Kommunikation

Mario FAGITSCH

Sekretär des Herrn Bundesministers; Verbindlungsdienst zum Parlament; Sektion VI

DI Michael RAMPRECHT

Sektion II, insbesondere sämtliche Budgetangelegenheiten; Finanzausgleich; Institute (WIFO, IHS, WSR, WIIW); Industriepolitik, Energiepolitik, Wohnungswesen und Wohn - bauförderung; Technologiepolitik und Unternehmensförderungen

Dr. Sabine KRISTEN

Sektionen IV und V, insbesondere Steuern, Kapitalmarkt (inkl. Banken und Versicherungen); Beteiligungen; Konsumentenschutz und Gleichbehandlungsfragen; ÖBFA; OeNB; Export - finanzierungen und - garantien; Pensionskassen und sonstige Pensionsfragen

Mag. René OBERLEITNER

Sektion III, insbesondere Zoll - und Integrationsangelegenheiten; allgemeine Wirtschafts - und Budgetpolitik sowie ökonomische Analysen; Verbrauchssteuer; ECOFIN; Internationale Finanzinstitutionen; Ministerrat; Osthilfe; Entwicklungshilfe

b) Büro des Herrn Staatssekretärs**Dr. Gerhard UNGERSBÖCK**

Leiter des Büros des Herrn Staatssekretärs; Ministerrat, Parlamentsarbeit, Angelegenheiten des öffentlichen Dienstes, IT - Koordination

Mag. Heidrun WERNEGGER
Pressesprecherin

Mag. Elisabeth DOHNAL
Expertin für Controllingangelegenheiten, Verwaltungsentwicklung/Aufgabenreform;
Internet/Intranet; Organisations- und Personalentwicklung im Finanzressort

Dr. Fidelis BAUER (nur mit geringfügigem Werkvertrag beschäftigt):
Budget, Steuern und Abgaben, Banken und Versicherungen, Beteiligungen

Zu 3.:

Die in einem öffentlichen Dienstverhältnis zum Bund stehenden Fachreferenten und -referentinnen im Büro des Herrn Bundesministers und des Herrn Staatssekretärs erhalten (sofern mit ihnen kein Sondervertrag abgeschlossen wurde) über den (das) Grundgehalt (- entgelt) hinaus nur jene Funktionszulage, die der Bewertung ihres Arbeitsplatzes entspricht. Zeitliche Mehrleistungen werden - wenn möglich - durch Freizeitausgleich, ansonsten finanziell abgegolten. Es wird um Verständnis ersucht, dass eine konkrete Einzeldarstellung der Besoldung dieser Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen kann.

Zu 4.:

Mit zwei Fachreferent/innen wurden Arbeitsleihverträge abgeschlossen. Diese Arbeitsleih-Verträge wurden einerseits mit einer Arbeitsleihfirma, andererseits mit einer Bildungseinrichtung abgeschlossen. Es wird um Verständnis ersucht, dass über die Refundierungen der Kosten dieser Arbeitsleihverträge für diese beiden Personen im Einzelnen aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Angaben gemacht werden können. Ebenso können zu den Überstundenregelungen bei den Arbeitsleihverträgen im Einzelnen ebenfalls aus datenschutzrechtlichen Überlegungen keine näheren Angaben gemacht werden.

Zu 5.:

Es wurden mit vier Fachreferent/innen Sonderverträge abgeschlossen, wobei um Verständnis ersucht wird, dass zu den gewünschten wesentlichen Vertragsinhalten ebenfalls aus datenschutzrechtlichen Gründen keine näheren Angaben gemacht werden können. Als Überlegung für den Abschluss von Sonderverträgen war maßgebend, dass die Tätigkeit als persönliche/r Mitarbeiter/in im Büro des Herrn Bundesministers bzw. des Herrn Staats -

sekretärs auf einem besonderen Vertrauensverhältnis beruht. Der Abschluss von Sonder - verträgen war auch notwendig, um Personen mit entsprechender Qualifikation zu gewinnen. Weiters darf auch nicht übersehen werden, dass die Tätigkeit in einem Ministerbüro bzw. im Büro eines Staatssekretärs, im Vergleich zur Gesamlaufbahn, eher von kurzer Dauer ist und große Anforderung an die jeweilige Person stellt.

Zu 6.:

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass eine Schätzung des Personalaufwandes in diesem Zusammenhang für das Jahr 2000 aus derzeitiger Sicht ausgesprochen schwierig ist und angegebene Beträge nur als Richtwerte zu verstehen sind. So fallen etwa Überstunden - leistungen unregelmäßig an, sodass dieser Personalaufwand erst am Jahresende endgültig feststeht. Die Kosten aller Mitarbeiter/innen meines Büros bzw. des Herrn Staatssekretärs, die im haushaltrechtlichen Sinn voraussichtlich den Personalaufwand im Jahr 2000 belasten werden, können mit rund. 4,4 Mio. S beziffert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Kosten wie z.B. Refundierungen für Arbeitsleihen in dieser Berechnung nicht beinhaltet sind.